Bezirksklasse Herren GF

VfL Germania Ummern : SSV Radenbeck-Zasenbeck II
Freitag, 19.11.2021, 20:15 Uhr

Landsmann fixiert zwei Punkte für den VfL Germania Ummern

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Heimteam des VfL Germania Ummern, als Florian Landsmann das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen den SSV Radenbeck-Zasenbeck II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksklasse Herren GF musste der Gastverein in seinem 8. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Florian Landsmann, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Schon nach 90 Minuten war das Spiel beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Landsmann / Lux und Meyer / Zänker, das Landsmann / Lux letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Stöter / Alms hatten im Doppel gegen Heins / Liebelt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Kahle / Fricke hatten im Spiel gegen Friedrichs / Bonnke am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Florian Landsmann gewann dann sein Spiel gegen Kay Friedrichs überzeugend mit 11:6, 11:5, 11:4. Da gab es nichts zu rütteln. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Philipp Stöter gegen Christoph Meyer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:8, 11:7 nicht verloren. Wenig später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht einen Satzgewinn überließ Hendrik Lux seinem Gegner Andreas Zänker beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Einen knappen Sieg feierte anschließend Rainer Kahle beim 11:6, 7:11, 11:4, 6:11, 11:8 gegen Darius Heins, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Michael Alms letztlich an der Hand, um Stefan Bonnke zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Ein souveräner Sieg. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Stefan Fricke gegen Fabian Liebelt verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte dann Florian Landsmann bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Christoph Meyer. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2021 gegen den MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG), während der SSV Radenbeck-Zasenbeck II am 21.11.2021 gegen den MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) antritt.

Statistik:
VfL Germania Ummern
Doppel: Landsmann / Lux 1:0, Stöter / Alms 1:0, Kahle / Fricke 1:0
Einzel: F. Landsmann 2:0, P. Stöter 1:0, H. Lux 1:0, R. Kahle 1:0, M. Alms 1:0, S. Fricke 0:1
SSV Radenbeck-Zasenbeck II
Doppel: Heins / Liebelt 0:1, Meyer / Zänker 0:1, Friedrichs / Bonnke 0:1
Einzel: C. Meyer 0:2, K. Friedrichs 0:1, D. Heins 0:1, A. Zänker 0:1, F. Liebelt 1:0, S. Bonnke 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (03:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").